

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2011)
Heft: 2: Schwerpunkt : St. Johann

Artikel: Wo d Buechdrugger Petri gwirggt hänn... : dr Ackermannshoof in dr Santihans
Autor: Miville-Seiler, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo d Buechdrucker Petri gwirggt hänn...

Dr Ackermannshoof in dr Santihans

Im Mittelalter het d Santihans-Vorstadt ze Crüze ghaisse. Am Aafang vo däre Strooss fällt is liggerhand e glaini Aalaag uff, dr Dootedanz, dr friener Gottsagger vo dr Preedigerkirche. Wemmer wyter d Strooss duruuslaufe Richtig Door, no gseen mer hit no, dass die Strooss sozioloogisch zwaidailt gsi isch. Uff dr Rhyssyte het s meerhaitlig glaini schmaali Hyyser, wo Handwärgger, Fischer und Schifflyt gwoont hänn. Lingerhand fallen is groossi stattligi Bauten uff wie dr Rynacher-, Erlacher-, Formonter- und Antönierhoof, in alte Zyte Sitz vo Adels- und ryyche Kauflytfamilie. Zue dääne gheert au s Nummere 19, dr Ackermannshoof. D Fassaaden isch linggs gootisch, ganz rächts barogg mit Stichboogefächter. Deert fällt aim au e grooss Door uff, wyter e roote Sandstaipfyler mit eme Wooke.

Schriftlig erwäänt wird s Huus s eerschtmool ane 1325. Dr Namme het s vom ene Heinrich Ackermann. Um s Joor 1480 umme het s dää em Ulrich Mellinger, wo Vogt uff Birsegg gsi isch, verkauft. Vo däm isch d Liigeschaft an sy Schwiigersoon, dr Johannes Petri (1441-1511) gange. Dä het z Mainz die brandneyi Kunscht vom Buechdrugg und Schriftguss gleert gha und isch uff Basel koo, won er 1488 Burger worden isch. Mit iim foot d Gschicht vo de Basler Druggereheere Petri aa, won is dr Namme Henric Petri-Strooss no hit an si erinneret.

Vo 1431 bis 1448 het z Basel s grooss Kirchekoncil stattgfunde. D Dailnämmer us ganz Europa hänn fir Korrespondänz, wisseschaftligi Aarbeten und zem Biecher schryybe vyl Papyr und Druggts bruucht. Wägedäm isch d Basler Zyt vo de groosse Humanischen au die groossi Zyt vom Buechdrugg und vo dr Papyrhärstellig. Me dängg an Nämme wie Johannes Froben, Johannes Amerbach und eben au an Johannes Petri; me het vo de «drey Hanse» gredt. Dr Johannes het d Wärgg vom Kirhevatter Auguschtinus druggt, sy Neveu Adam (1454-1525) Gedicht vom Luther. Wytumme beriemt worden isch dr Soon vom Adam, dr Hainrich (1508-1579), wo d «Cosmographia» vom Sebaschtian Münschter druggt het und wo vom Kaiser Karl V. in Aadelstand erhoobe worden isch. Vo doo aa het d Familie dr Namme Henricpetri aagnoo. Drno het s no dr Sebaschtian gää (1544-1627), e Soon vom Hainrich, wo d Druggerey vom Vatter ibernoo het. Die isch drno aber nimm im Ackermannshoof gsi; si isch 1528 an die Wyssi Gass verlegt worden. Im Acker-



Der Ackermannshof wird saniert

mannshoof hänn jetz ryychi Achtburger, Handelsheere, speeter Syydebandfabrikante gwoont, aber ane 1932 isch er wider Sitz von ere Druggerey worde.

Friener het s jo z Basel vier Daageszytige gää: die liberale «Noorichte», die freysinnigi «National-Zytig» (hit «BaZ»), s kathoolisch «Volggsblatt» und die sozialdemokratischi «AZ». Und dären iir Druggerey, d Volggsdruggerey, isch vo 1932 bis 2001 im Ackermannshoof gsi. D «AZ» isch vo beriemte Redaggt gmacht worde, zem Byschpil vor em Grieg vom Arbeiterfierer und Nationalroot Friedrich Schneider und noon em Grieg vom speetere Regierigsroot Max Wullschleger und vom Nationalroot und SPS-Präsident Helmut Hubacher.

Und jetz wird y perseenlig: vo 1956 bis 1961 han y als Lokalredaggt im Ackermannshoof my Bureau gha, zämme mit mym Kolleeg Hermann Aeppli. Y gib zue, dass y dä Byydraag nit ooni e gwiisi inneri Biweegig gschriibe ha.

Carl Miville-Seiler